

7. ASG-ELTERNRATSSITZUNG 11.5.2020 – ONLINE –

Anwesende:

Leoni Schmitz, Caroline Clermont, Kirsten Lorenzen, Tanja Römer, Ute Gillhof, Adrian Cüppers, Christian Koch, Boris Magocsi, Christiane Reiners, Melanie von Lengerke, Daniel Kutter, Sylvia Westhusen, Lutz Krasensky, Kerstin Schürmann

Matthias Schieber

Die Schulleitung berichtet

Fernunterricht

Entwicklung ist gut. Da auch im nächsten Schuljahr wahrscheinlich noch vorwiegend Fernunterricht stattfinden wird, sollen seitens der Schulleitung und des Kollegiums Verbesserungen erarbeitet werden. Digitale Erfahrungen sollen genutzt werden. Überlegung: eine neue Plattform, die projektorientierter ist, zu verwenden. Frage nach dem Musik-Profil: Da zentraler Unterrichtsbestandteil am ASG müssen besondere Lösungen gefunden werden.

Präsenzunterricht

Alle Jahrgängen werden, in geteilten Klassen, Präsenzangebote noch vor den Sommerferien bekommen. Der Präsenzunterricht wird auch in Zukunft kein normaler Schulunterricht mit einheitliche Studentafel sein. Zum Unterricht kommt die Vorund Nachbereitung des Fernunterrichts. Das Arbeiten am PC soll nicht im Präsenzunterricht fortgeführt werden, die Schüler dürfen ihre Computer jedoch in die Schule mitbringen, um mit ihren Daten weiterzuarbeiten.

Abiturprüfungen

Die mündlichen Prüfungen werden auch unter Hygienebedingungen wie gewohnt ablaufen können (kleine Gruppen/kurze Zeit). Schülerinnen und Schüler (SuS) des Jg. 11 dürfen an den Prüfungen teilnehmen, wenn die Prüflinge ausdrücklich einverstanden sind. (Hr. Komarnicki soll entscheiden, wie das kommuniziert wird)

Abiturverleihung

Herr Komarnicki wird noch diese Woche mit Eltern sprechen. Die Überlegungen laufen noch und evtl. weitere Lockerungen der Coronavorschriften sollen miteinbezogen werden können.

Technische Hilfe

Die Schule hat Tablettts angeschafft, um dort auszuhelfen, wo Bedarf ist. Zudem ist der Erwerb von Druckern angedacht. (20% der Eltern haben keinen Drucker)

Kurzpräsentationen der Ergebnisse der Abfrage in den Stufen

JG 5

- Anregung: Zoomkonferenzen (mit Meeting-ID sollten direkt in den iSerf-Kalender eingetragen werden).
- Mehr Englisch-Unterricht (mehr Vokabeltests) wird von den Eltern gewünscht.
- Zu Kennenlerntag und Einschulung der neuen 5. Klassen folgen Infos (evtl. nach Bekanntgabe weiterer Lockerungen)

JG 6

- Präsenzunterricht: Sowohl Pro- als auch Kontra-Reaktionen der Eltern
- Unzufriedenheit mit der Kommunikation
- Übergangsgefährdete: Schülerfreundlichere Regelung des Bewertungsverhältnisses schriftlich/mündlich soll getroffen werden (evtl. 30/70). Entscheidungen über Schulabgänge sind noch nicht getroffen.

JG 7

Wenig Feedback.

- Klassenlehrerwechsel wird wie üblich stattfinden, die neuen Klassenlehrer sollen die Klassen in Präsenz empfangen.

JG 8

Kein Feedback

JG 9

Feedback von allen Klassen

- Die Schriftlichen Überprüfungen in der 10 sollen wie in jedem Jahr durchgeführt werden.
- Die Eltern wünschen sich mehr Sprachunterricht. Dr. Schieber sucht das Gespräch mit der Fachleitung (Pieritz). Ein hamburgweiter Austausch findet statt: Wie lernt man eine Fremdsprache im Fernunterricht?
- Die Eltern wünschen sich mehr Informationen zum Datenschutz bei der Benutzung von Videomeeting-Apps? Behörde gibt keine Empfehlung für eine Plattform.
- Eltern stellen unterschiedliches Engagement der Lehrerinnen und Lehrer fest und wünschen sich, dass kommuniziert wird, wenn weniger Angebote und Unterricht erfolgen.

JG 10

- Der Jahrgang bekommt viel Unterrichtsangebot, damit die SuS gut vorbereitet in die Oberstufe gehen können.
- Die Oberstufenprofile sind eingerichtet. Anzahl der SuS ist noch nicht klar (Wechsler, Auslandsaufenthalte) Organisation ist noch nicht abgeschlossen. Sollen voraussichtlich 2 Wochen vor den Sommerferien bekannt gegeben werden.

JG 11

- Präsenzunterricht läuft gut
- Unterrichtsausfall wirkt sich im Fach Mathematik problematisch aus! Dr. Schieber befürwortet, Inhalte aus dem Curriculum herauszunehmen (z.B. Unterkapitel weglassen). Aufforderung an die Behörde ist erfolgt! Alle sollten Einfluss darauf geltend machen.

Sonstiges

Kinder in der Notbetreuung haben WLAN-Zugang schon jetzt um an Video-Unterricht teilnehmen zu können. Sollten SuS im Jg. 5 auch schon Zugang bekommen?
Informationen sollen eingeholt werden und die Diskussion auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden
Ergebnisse der Elternbefragung sollen rumgeschickt werden.
Die nächste ER-Sitzung wird am 9.6. (statt wie geplant am 11.6.) wieder intern und online stattfinden.

Protokoll: Kerstin Schürmann
Ende der Sitzung: 21.00 Uhr